

ANTON 2019 entfällt

Der Musikwettbewerb wird ausgesetzt

Aufgrund der schlechten Bewerberzahlen wird der Bandwettbewerb „ANTON“, der von der kommunalen Jugendarbeit der Stadt Ansbach, den Kammerspielen und der WiB gemeinsam seit über 25 Jahren durchgeführt wird, vorerst in die Pause geschickt.

Nachdem bereits in den letzten Jahren die Teilnehmerzahlen deutlich gegenüber den Anfängen zurückgegangen waren, sollte ein neues Konzept mit dreigeteiltem Wettbewerb (Bands, Singer/Songwriter/Rapper &

Hip-Hopper) die heimischen Musiker vom Sofa reißen. Doch das ist deutlich misslungen.

Obwohl als Preise in diesem Jahr mehrere Slots beim Taubertal-Festival in Rothenburg und dem Afrika-Karibik-Festival in Wassertrüdingen im Gewinntopf waren, trafen bis zum Anmeldeschluss nur vier Bewerbungen ein. Das reichte den Verantwortlichen nicht, um den Wettbewerb in diesem Jahr durchzuführen.

Als Übergangslösung werden in den nächsten beiden Jahren Konzerte un-

ter dem Namen „Anton rockt“ abgehalten, für die sich heimische Bands, Singer/Songwriter und Rapper weiterhin auf der Seite www.an-ton.net bewerben können. Die Konzerte finden wechselweise in den Kammerspielen und der Speckdrummschule in der Naglerstraße statt. Am Freitag, 15. November fällt dafür um 19 Uhr im Speckdrumm der Startschuss. Der Konzertabend wird von den diesjährigen Bewerbern und ein paar „alten“ ANTON-Siegern bestritten.

Andreas Jordan



Der Jubel bleibt 2019 aus: Der ANTON-Bandwettbewerb geht mangels Bewerbungen in die Zwangspause.
Foto: Manuel Küfeldt